

Die Zeit um 1500 war eine Epoche des Übergangs vom religiös geprägten Mittelalter in eine neue Welt, in der die Menschen ihr „Diesseits“ selbstbewusster und planvoller gestalteten. In allen Lebensbereichen lösten sich die Menschen allmählich von der übermächtigen kirchlichen Autorität, suchten nach rationaleren Antworten und lernten in vielen Bereichen dazu. In Kunst und Wissenschaft, in Landwirtschaft, Kriegswesen und in der Kommunikation zeigte sich die neuzeitliche Dynamik, die einherging mit einer neuen Freiheit des Denkens. Bisherige Herrschaftsverhältnisse wurden in Frage gestellt und die Kritik an überholten Strukturen vielfältiger. Die Reformation erschütterte die Grundfesten des Alten Reiches. Unruhe und Veränderungen lagen in der Luft und ergriffen auch den „gemeinen Mann“. Die gewaltige Erhebung der Bauernschaft endete 1525 tragisch.

Auch der Herrschaftsbereich des Klosters Maulbronn und seine Umgebung gerieten in den Sog dieser Dynamik. Die Tagung will nachzeichnen, welche Faktoren die politischen, wirtschaftlichen und geistig-kulturellen Verhältnisse in diesem Raum maßgeblich beeinflussten und was die Umbruchzeit hier in der ländlichen Region zwischen Kurpfalz und Württemberg charakterisierte. Welche Konflikte hatten sich hier besonders zugespitzt? Was waren die zentralen Kräfte im Mit- und Gegeneinander?



Programmübersicht

Ab 13.30 Uhr
Eintreffen der Teilnehmenden

14.00 Uhr

Begrüßung und Einleitung

Martin Ehlers, Archivar der Stadt Maulbronn
Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

14.15 Uhr

Eröffnungsvortrag: Der deutsche Südwesten um 1500: Umwelt, Land und Leute

Professor Dr. Peter Rückert, Leiter des Hauptstaatsarchivs Stuttgart

15.00 Uhr

Alltag, Wirtschaft, Sozialstruktur: Der Kraichgau und der Maulbronner Raum zu Beginn des 16. Jahrhunderts

Thomas Adam, Leiter der Kulturabteilung Bruchsal und Autor

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

Die Wirtschaft der südwestdeutschen Zisterzienserklöster und die ländliche Gesellschaft im Spätmittelalter

Dr. Christian Stadelmaier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachbereich Mittelalterliche Geschichte

17.00 Uhr

Der Bauernkrieg im Herzogtum Württemberg: Chancen und Grenzen eines Aufstands

Lea Wegner, Leiterin des Bauernkriegsmuseums Böblingen

17.45 Uhr

Pause



18.15 Uhr

Welt im Umbruch: Bauernkrieg und Reformation – Spurensuche im Kloster Maulbronn (Klosterführung)

Dr. Karin Ehlers, Maulbronn

19.00 Uhr

Grußwort

Aaron Treut, Bürgermeister der Stadt Maulbronn

19.15 Uhr

Abschlussvortrag: Das Kloster Maulbronn im Bauernkrieg

Martin Ehlers, Archivar der Stadt Maulbronn

Tagungsmoderation

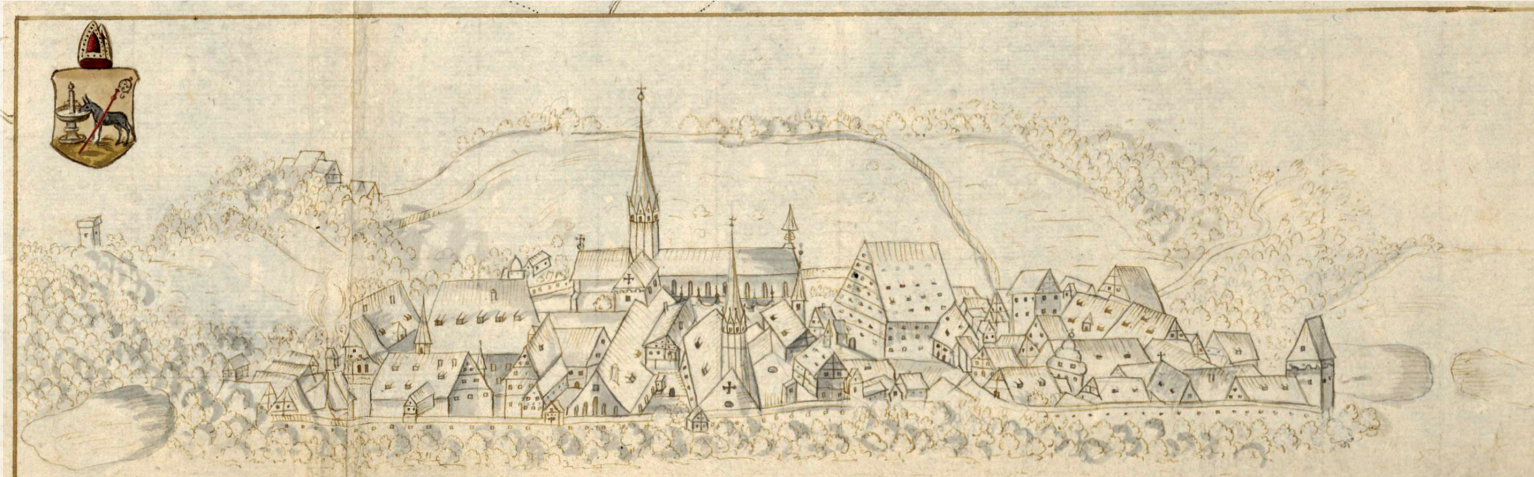
Dr. Stefanie Woite-Wehle, Stuttgart

20.00 Uhr

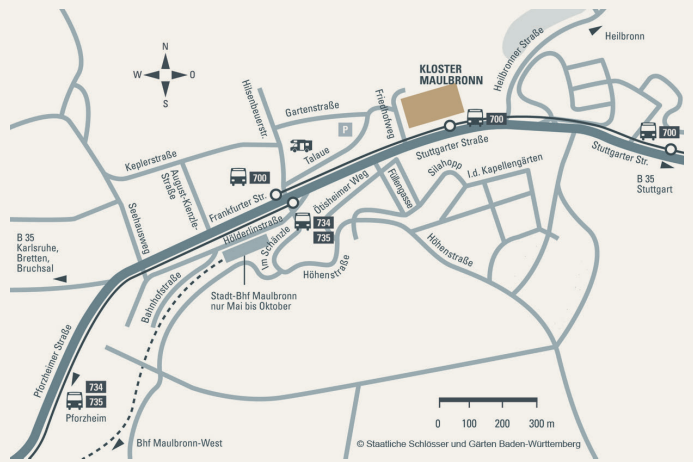
Stehempfang

Ca. 21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript, partially obscured by the map and other elements.



Information und Anmeldung

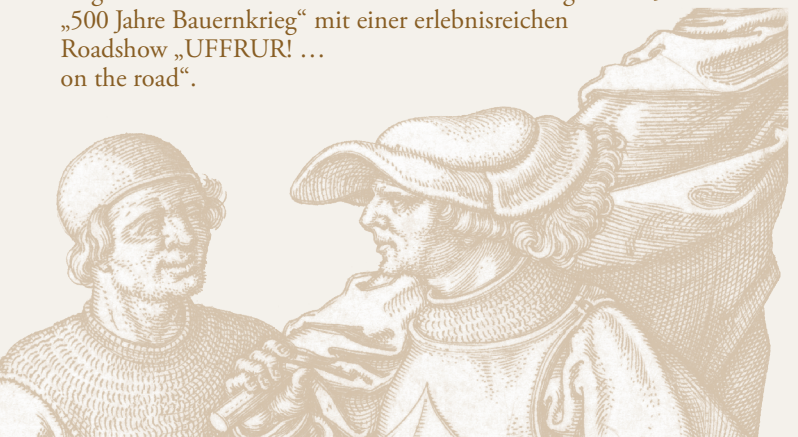
Donnerstag, 3. April 2025
 Teilnahmegebühr: keine
 Begrenzte Teilnehmerzahl. Wir bitten um eine Anmeldung unter:
 Stadt Maulbronn, Postfach 47, 75429 Maulbronn
 Telefon 07043 103-0
 E-Mail: info@maulbronn.de
 www.maulbronn.de

Veranstalter

Stadt Maulbronn in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg (SSG)
 Die Veranstaltung ist Teil des Veranstaltungszyklus „500 Jahre Bauernkrieg im Kraichgau“ sowie des Rahmenprogramms der Großen Landesausstellung 500 Jahre Bauernkrieg „UFFRUR!“.
 Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen einverstanden.
 Stand: 08/2024. Änderungen vorbehalten

Veranstaltungshinweis:

Klostererlebnistag am 12. Oktober 2025 als ein weiteres Angebot im Rahmen der Großen Landesausstellung 2024/25 „500 Jahre Bauernkrieg“ mit einer erlebnisreichen Roadshow „UFFRUR! ... on the road“.



Tagungsort

Die Tagung findet im Kloster Maulbronn, Medienraum (1. OG) des Infozentrums, Klosterhof 5, 75433 Maulbronn statt. Das Tagungsbüro öffnet eine halbe Stunde vor Beginn.

Anreise mit der Bahn

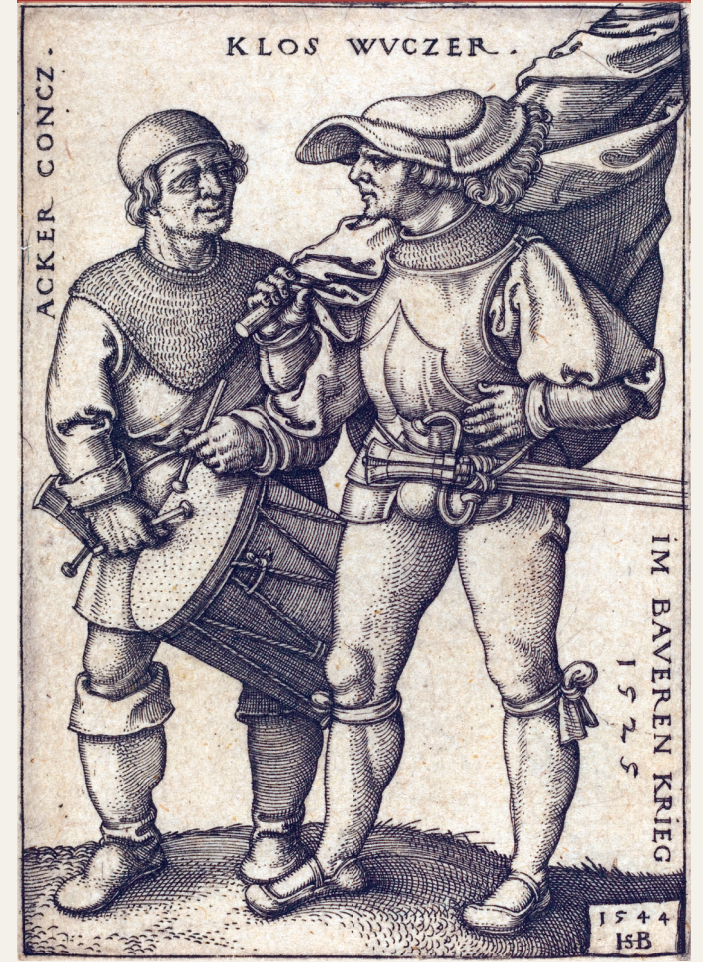
Aus Richtung Karlsruhe: Bis Bahnhof Bretten, von dort mit Buslinie 700 bis Maulbronn, Haltestelle Kloster
 Aus Richtung Stuttgart: Bis Bahnhof Mühlacker, von dort mit Buslinie 700 bis Maulbronn, Haltestelle Kloster

Parkplätze

Benutzen Sie bitte die zahlreich zur Verfügung stehenden Parkplätze außerhalb des Klosterareals.

Abbildungsnachweise
 Titelbild: Sebald Beham, Grafk. 1544: Wikimedia Commons CC 0 1.0
 Hauptstaatsarchiv Stuttgart: A 284/60 Bü 3d (Bestrafung aufrührerischer Bauern), N 200 P 57 (Kleinschrift: Amt und Kloster Maulbronn); Plünderung des Klosters Weissenau: © Wäldburg-Zeilsches Gesamtarchiv Schloß Zeil, Archivsignatur: ZAMs 54; Bernhardt-Altar: Zisterzienserschrift Zwettl mit „schewig-fotodesign“; Wegbeschreibung: JUNG Kommunikation, Stuttgart

Ländliche Welt im Umbruch



Der Bauernkrieg und seine Voraussetzungen im Herrschaftsbereich des Klosters Maulbronn



TAGUNG AM 3. APRIL 2025